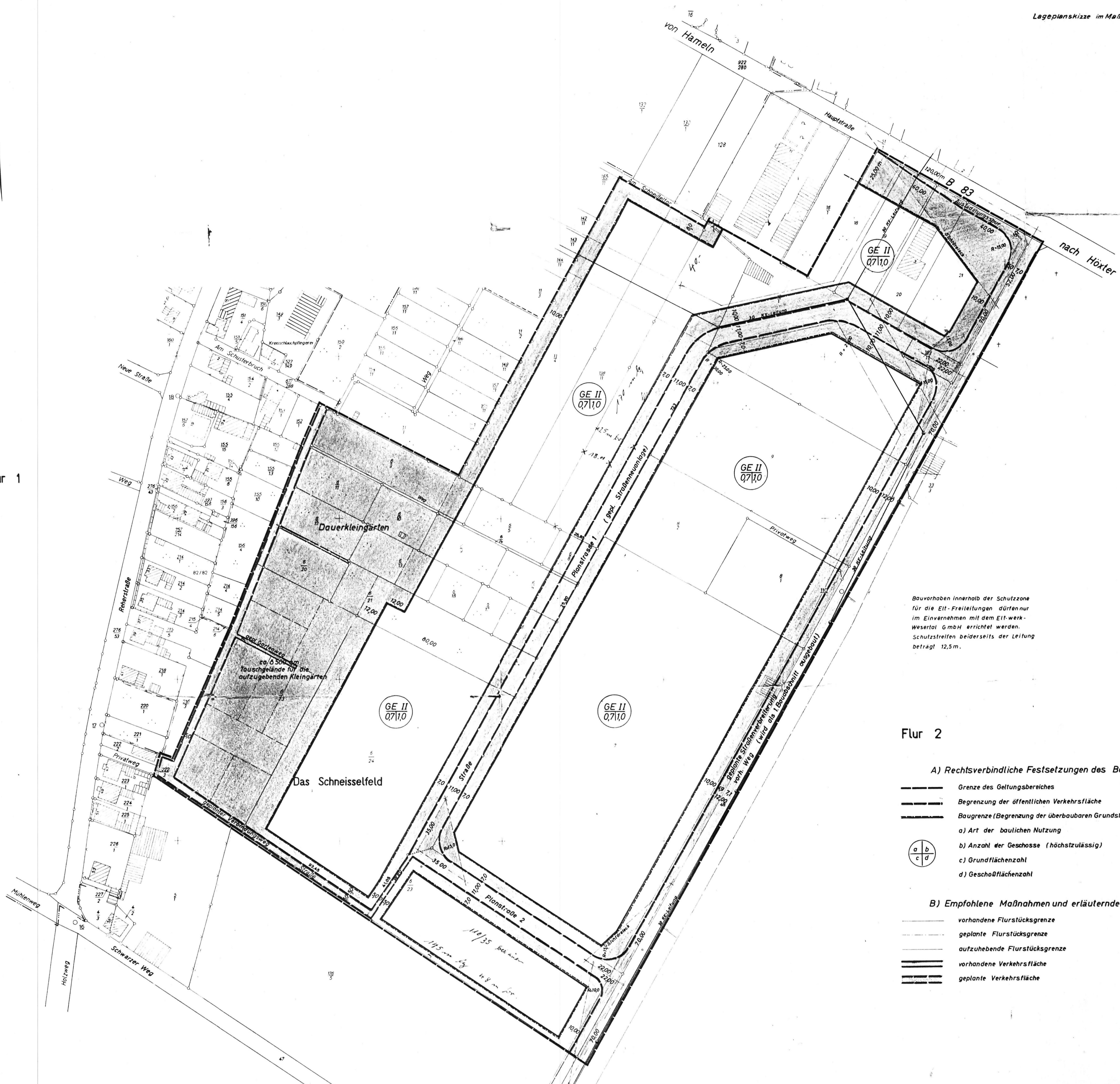




Legepianskizze im Maßstab 1:25000

Flur 1



Bauvorhaben innerhalb der Schutzzone für die Eit-Freileitungen dürfen nur im Einvernehmen mit dem Eitwerk-Wesertal GmbH errichtet werden. Schutzstreifen beiderseits der Leitung beträgt 12,5m.

Flur 2

A) Rechtsverbindliche Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des Geltungsbereiches
- Begrenzung der öffentlichen Verkehrsfläche
- Baugrenze (Begrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche)
- a) Art der baulichen Nutzung
- b) Anzahl der Geschosse (höchstzulässig)
- c) Grundflächenzahl
- d) Geschosflächenzahl

B) Empfohlene Maßnahmen und erläuternde Darstellungen

- vorhandene Flurstücksgrenze
- geplante Flurstücksgrenze
- aufzuhebende Flurstücksgrenze
- vorhandene Verkehrsfläche
- geplante Verkehrsfläche

= KIRCHHOSEN =
Bebauungsplan
Nr. 2
„Schneißelfeld“
Maßstab 1:1000

Die Rechtigkeit der Planungsvorlage in verfahrensmäßiger Hinsicht wird hiermit bescheinigt.
 Hameln, den 15. März 1965
 Katasteramt

Entwickelt ausgeführt durch den Zweckverband für Regional- und Bauleitplanung i. Reg. Bez. Hameln, den 12. 12. 1963
 Überarbeitet: Hameln vom 1. 9. 1965
 Landkreis Hameln-Pyrmont - der Oberkreisdirektor
 Kreisbauamt - Planungszweig
 Hameln, den 29. 1. 1964

Die Träger der öffentlichen Belange sind in der Anlage gemäß § 2 Abs. 2 Bundesbaugesetz, bestehend aus:
 Kirchhosen, den 4. Nov. 1963

Die Befugnisse sind gemäß § 2 Abs. 2 Bundesbaugesetz als Sitzung beschließen
 am 2. Februar 1966
 Kirchhosen, den 10. Dez. 1965

Genehmigung gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1964
 Der Regierungspräsident
 - H VI - Nr. 19
 Hannover, den 19. 11. 1965
 Kirchhosen, den 22. Nov. 1966
 Kirchhosen, den 22. Nov. 1966

Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gemäß § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht

Stadtbauamt